



Heike Strugis und Tochter Ann-Christin sind aus Brühl gekommen, um auf dem Basar einzukaufen. Für Ursula Hornung-Morgenthaler (M.) eine schöne Botschaft. BILD: KOOB

Lutherhaus: Erfolgreicher Auftakt für den großen Zonta-Basar

Lieblingsstücke wechseln zu Superpreisen die Besitzer

Eventuell scheinen die Tage vor dem ersten Advent ein wenig aus der Zeit gefallen, um Ostereier zu erstein. Doch für Heike Strugis hätte der verregnete November-Nachmittag nicht besser passen können, um für das nächste Osterfest vorzusorgen.

Voller Stolz hielt sie einen Karton mit zehn ausgeblasenen und bemalten Hühnereiern in der Hand. Feinste Künstlerarbeiten zierten die fragilen Gebilde. Lange habe sie nach entsprechenden Exemplaren gesucht, nun sei sie endlich beim Wohltätigkeitsbasar des Zonta-Club Schwetzingen fündig geworden. „Wir haben bereits viele Salzburger Eier“, berichtete die Brühlerin, die gestern gerne mit Tochter Ann-Christin über den Basar streifte, der erstmals im Lutherhaus abgehalten wird.

Ursula Hornung-Morgenthaler freute es auch. Das aktive Zonta-Mitglied beriet – genau wie viele ihrer Mitstreiterinnen – die Gäste, die sich entschieden hatten, den Basar zu besuchen und das eine oder andere Schatzkästlein zu öffnen. Und von diesen gab es viele – sinnbildlich gesprochen. Kuschelige Webpelzjacken, moderne Handtaschen, Omas schöner Kissenbezug und dazu Kin-

derspielzeug und -bücher, die das Herz besonders von Pela und Roni erfreuten. Die Kinder, die aus Syrien stammen, staunten nicht schlecht, als sie den Nikoläusen begegneten, die in Pappmaché und als Hausfassadenkletterer im Angebot waren. „Das ist schön“, waren sie sich einig und hielten einen Plüschteddy im Arm.

Nicola Schäfer, ebenfalls Zonta-Mitglied, nickte bedächtig und zeigte auf ihr eigenes Lieblingsstück im Kinderbereich. Ein roter Hüpfelfant, der bereits einen begeisterten Abnehmer gefunden hat und nun noch ein wenig auf sein neues Zuhause warten muss.

Viele schöne Dinge hatten die Zonta-Frauen gesammelt, die es auch heute noch zu erwerben gibt. Ab 16 Uhr kostet dabei alles nur noch einen Euro. Der Erlös fließt in das lokale Zonta-Projekt „Altersarmut und Frauen“.

ak



Der Basar ist heute von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Von 10 bis 13 Uhr sammelt der Zonta-Club zudem bei einer Schuh-Aktion Unterschriften für die Ratifizierung der Istanbul Convention vor dem Lutherhaus.